



Beim Besuch: Dagmar Ziegler (links) im Gespräch mit Qualitätssicherer Enrico Przybilla und Preussenquelle-Geschäftsführerin Anne-Katrin Stulfa.
Archiv-Foto: Rudolph

Ziegler bringt Preussenquelle in den Bundestag

Ab 23. April gibt es das Mineralwasser im Abgeordneten-Restaurant

RHEINSBERG (hr) • Als die SPD-Bundestagsabgeordnete Dagmar Ziegler bei ihrem Besuch der Preussenquelle Rheinsberg am 16. August 2011 davon sprach, das Rheinsberger Mineralwasser in den Bundestag bringen zu wollen, konnte man das

noch für gute PR-Arbeit in eigener Sache halten.

Doch Ziegler hat ihr Versprechen wahr gemacht. Gestern teilte sie mit, dass es die Spezialedition zum Friedrich-Jubiläum ab 23. April im Abgeordneten-Restaurant des Reichstags gibt. Ziegler hatte

das Münchener Feinkosthaus Käfer als Betreiber angeschrieben. Gastronom Michael Käfer stimmte zu. Dagmar Ziegler freut sich, dass es nun neben dem beliebten bayerischen Weißbier schon bald das unter Gourmets anerkannte preußische Was-

ser in dem bayerischen Restaurant im Reichstag zu trinken gibt: „Schon der Alte Fritz hat gezeigt, dass Bayern und Preußen vernünftig miteinander Politik machen können. Im Kartoffelkrieg von 1778/79 ist er den Wittelsbachern zu Hilfe geeilt.“

Rheinsberger Wasser im Bundestag

Die Preußenquelle beliefert ab April das Abgeordnetenrestaurant in Berlin

Die Preußenquelle hat einen besonderen neuen Kunden gewonnen: Das Abgeordnetenrestaurant des Bundestags in Berlin. Eingefädelt hat das Geschäft die lokale Bundestagsabgeordnete Dagmar Ziegler.

Von Carsten Schäfer

RHEINBERG! Reden macht durstig – und diesen Durst können die Bundestagsabgeordneten in Berlin demnächst mit Wasser aus Rheinsberg stillen. Ab 23. April wird im Abgeordnetenrestaurant im Reichstagsgebäude auch Mineralwasser aus der Preußenquelle verkauft. „Das hat mich schon sehr gefreut“, sagte Projektentwickler Peter Stulfa gestern. Allerdings wird das Wasser nicht den bisherigen Lieferanten ersetzen, sondern kommt zusätzlich auf die Karte.

Eingefädelt hat das Geschäft die lokale SPD-Bundestagsabgeordnete Dagmar Ziegler. Peter Stulfa hatte sie bei einem Besuch bei der Preußenquelle im Sommer darauf angesprochen, ob das Unternehmen nicht eine Chance habe, sein Wasser im Parlament zu verkaufen. Die Parlamentarierin versprach, sich dafür zu verwenden und schrieb einen Brief an den Münchener Gastronomen Michael Käfer, der das Bundestagsrestaurant betreibt. Und der war gleich bereit dazu, das Rheinsberger Wasser auf die Karte zu nehmen, aus Anlass des

300. Geburtstags von Friedrich dem Großen. Die Möglichkeit, ein regionales Produkt aus dem Umland anzubieten, habe den Restaurantbetreibern gefallen, erzählt Peter Stulfa. Er dankt Dagmar

„Das hat mich schon sehr gefreut“

Peter Stulfa
Projektentwickler
Preußenquelle
Rheinsberg

Ziegler für ihren Einsatz. „Sie hat sich wirklich bemüht, das hat mich gefreut.“ Die Abgeordnete ließ mitteilen, sie freue sich über die Kooperation. Sie kann sich vorstellen, weitere regionale Produkte aus allen Gegenden des Landes im Parlamentsrestaurant zu verkaufen. „Dies würde die Verbundenheit des Parlaments mit seiner Heimat verdeutlichen.“ Der Chef des Abgeordnetenrestaurants war gestern nicht zu erreichen.

Für die Preußenquelle bringt der neue Kunde ein enormes Renommee. Und das liegt nicht nur an den Parlamentariern allein. Restaurantbetreiber Käfer gehört zu den ersten Adressen in



Peter Stulfa mit einer Flasche der Friedrich-Sonderedition an der Abfüllanlage der Preußenquelle. Die Flaschen tragen das „Friedrich 300“-Logo.

FOTO: PETER GEISLER



Im Abgeordnetenrestaurant im Reichstagsgebäude gibt es ab 23. April Rheinsberger Wasser. FOTO: DPA

Deutschland. Dieses Unternehmen zusammen mit dem Bundestag auf der Referenzliste zu haben, bringe schon etwas, sagt Peter Stulfa.

Gleichzeitig schafft es die Preußenquelle immer mehr, sich auf dem Berliner Markt zu etablieren. Gerade erst hat sie mit dem Grill Royal einen

weiteren Betrieb der Spitzengastronomie als Kunden gewinnen können. „In Berlin ist man auf uns aufmerksam geworden“, sagt Peter Stulfa.

Die Preußenquelle

- Die Preußenquelle produziert seit 2007 in Rheinsberg Mineralwasser.
- Der Brunnen liegt in der Nähe der Thermalquelle, von dort wird das Wasser über Rohre in die Produktionshalle im Gewerbegebiet gepumpt.
- Das Unternehmen hat mittlerweile 24 Angestellte.
- Neben dem unter eigenem Namen vertriebenen Wasser füllt es auch Gallonen für Trinkwasserautomaten ab und produziert das „Theodor“-Wasser eines Vertriebs für Bioläden. ccs

Der Durchbruch war im Jahr 2009 gelungen, als die Quelle in den Wasserführer eines renommierten Wasser-Sommeliers aufgenommen wurde.